

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 14. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. November 2023)

zum Thema:

**Spandau: Parkläufer am Lindenufer für Anwohner kaum sichtbar**

und **Antwort** vom 28. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## **A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17348**

**vom 14. November 2023**

**über Spandau: Parkläufer am Lindenufer für Anwohner kaum sichtbar**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Spandau von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie oft haben die Parkläufer von 2021-2023 das Lindenufer bestreift? (Bitte konkret nach Jahr, Monat (Tage) und Uhrzeit aufschlüsseln.)

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Spandau von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die durch uns beauftragten Firmen sind / waren mit einem Sicherheitskontrollsystem ausgestattet. Sämtliche Bewegungsdaten der Mitarbeitenden liegen dem Auftraggeber zur Kontrolle der in Rechnung gestellten Leistungen vor. Da es sich um einen Rundkurs handelt, gehen wir davon aus, dass das Lindenufer mehrmals täglich, auch an Wochenenden und an Feiertagen begangen wurde. Die jährlich zur Verfügung gestellten Bewirtschaftungsmittel der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt betragen über die Jahre rund 500.000 Euro.“

Das Bezirksamt Spandau teilt weiterhin mit, dass die übertragenden Bewegungsdaten nicht automatisiert ausgewertet werden können.

Berlin, den 28.11.2023

In Vertretung

Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt